

# Fortbildungskurse für Gehörlose 1944

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **38 (1944)**

Heft 17

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-925957>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nicht zu der elektrischen Leitung hineindringen, so kann der Strom nicht in die Erde fließen. Das Pech isoliert das Kabel. — Bei den Schiffen werden die Lücken zwischen den Läden mit Pech verstrichen. — Auf den Baracken hat man nicht Ziegeldächer, sondern Dachpappendächer. Dachpappe ist Papier mit Pech. Pech macht das Papier wasserdicht. E. Sch.

*Aus der Welt der Gehörlosen*

## **Fortbildungskurse für Gehörlose 1944**

Der Zentralvorstand des Schweiz. Verbandes für Taubstummenhilfe wird im kommenden Spätherbst einen Fortbildungskurs für erwachsene männliche und weibliche Gehörlose durchführen. Er möchte diesmal besonders auch Teilnehmer vom Lande berücksichtigen. Darum wird der Kurs voraussichtlich erst am 28. Oktober beginnen. Er muß dann in eine Gegend mit mildem Klima verlegt werden. Es ist uns gelungen, dafür eine gute Unterkunft in Montreux zu gewinnen. Der Kurs wird 10 Tage dauern. Er soll hauptsächlich der Fortbildung im Sprechen und Ablesen gewidmet sein. Doch wird er auch der geistigen Fortbildung und der Behandlung von Lebensfragen der Gehörlosen dienen. Teilnehmer bezahlen, wenn möglich, pro Tag im Minimum 1 Franken. Wem es die Mittel erlauben, mehr zu leisten (vielleicht auch an die Reisekosten), der möge es tun. In der Anmeldung ist zu sagen, wieviel jeder als Beitrag übernehmen kann. Die übrigen Kosten werden von unserem Verband und den Fürsorgevereinen getragen.

Wer Lust hat, diesen schönen Kurs zu besuchen, melde sich bis zum 15. September bei Herrn Vorsteher Früh, Alters- und Arbeitsheim für Taubstumme, Schloß Turbenthal. Genaueres wird den Teilnehmern noch mitgeteilt werden.

Die Geschäftsstelle des Verbandes:

A. Scherrer

## **Ski-Kurs**

Wie schön war es in Davos. Es war eine Freude, mit den Gehörlosen Ski zu fahren. Gute Kameradschaft verband alle. Auch im nächsten Winter wollen wir wieder einen Skikurs durchführen. Wer macht mit? Der Kurs findet voraussichtlich im Februar 1945 statt. Wahrscheinlich wieder in Davos. Wenn genug Anmeldungen einlaufen, können 2 Klassen gebildet werden: eine Anfänger- und eine Tourenklasse.

Wer Lust hat, mitzukommen, wolle es mir bitte jetzt schon mitteilen. Das Kursprogramm wird im Dezember in der Gehörlosenzeitung erscheinen. Im Dezember muß man sich dann auch erst definitiv anmelden.